

**A. Beschluss des Kantonsrates
über die parlamentarische Initiative KR-Nr. 174/2007
von Robert Brunner betreffend Schluss mit
der ungesunden Diät: Mehr Mittel für Natur-
und Heimatschutz**

(vom)

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in den Bericht und Antrag der Kommission für
Planung und Bau vom 8. Dezember 2009,

beschliesst:

I. Die parlamentarische Initiative KR-Nr. 174/2007 von Robert
Brunner wird abgelehnt.

II. Teil B dieser Vorlage wird als Gegenvorschlag beschlossen.

***Minderheitsantrag Hans-Heinrich Heusser, Adrian Bergmann, Bruno
Grossmann, Othmar Kern, Stefan Krebs, Carmen Walker Späh, Katha-
rina Weibel (in Vertretung von Max Clerici):***

II. Es wird kein Gegenvorschlag beschlossen.

III. Mitteilung an den Regierungsrat.

Zürich, 20. Mai 2010

Im Namen der Redaktionskommission

Der Präsident:

Bernhard Egg

Die Sekretärin:

Heidi Baumann

* Die Redaktionskommission besteht aus folgenden Mitgliedern: Bernhard
Egg, Elgg (Präsident); Brigitta Johner-Gähwiler, Urdorf; Regula Kuhn, Illnau-
Effretikon; Sekretärin: Heidi Baumann.

**B. Gesetz
über die Finanzierung von Massnahmen
für den Natur- und Heimatschutz und
für Erholungsgebiete**

(Änderung vom; Einlagen in den Fonds)

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in den Bericht und Antrag der Kommission für
Planung und Bau vom 8. Dezember 2009,

beschliesst:

I. Das Gesetz über die Finanzierung von Massnahmen für den
Natur- und Heimatschutz und für Erholungsgebiete vom 17. März 1974
wird wie folgt geändert:

§ 3. ¹ Der Kantonsrat weist dem Fonds mit dem Budget jährliche
Einlagen in der Höhe von 20,5 bis 30 Mio. Franken zu.

² Die minimale wie auch die maximale jährliche Einlage erhöht sich
mit der Teuerung. Basis ist der 1. Januar 2010.

Abs. 3 unverändert.

II. Diese Gesetzesänderung untersteht dem fakultativen Refe-
rendum.

III. Der Beleuchtende Bericht wird vom Regierungsrat verfasst.